

Es ging oft knapp zu

Im Verfolgerduell der Kegel-Verbandsliga der Senioren (120 Wurf) schüttelte der KSV 90 Gräfinau-Angstedt einen alten Rivalen in der Tabelle vorerst ab.

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau – 4:2 und 2104:2100 – sehr viel knapper konnte der Triumph des KSV 90 über die gut bekannten Sportfreunde vom Ohrdruffer KSV gar nicht ausfallen! Aber gegen die Nachbarn vom Landkreis Gotha war es noch nie ein Leichtes gewesen. Beide Mannschaften hatten diesmal sowohl Glanzpunkte als auch schwächere Ergebnisse. Uwe Henke legte für Ohrdruf gleich die Tagesbestleistung vor (559), aber Matthias Hoffmann hielt gut dagegen (522). Frank Muth legte dafür mit 554 gegen Rolf Mangold (492) ordentlich vor. Spannend wurde es erst, als Günter Guldenschuh durch Detlef Strauch ersetzt wurde, dieser drei gute Bahnen hinlegte und die Chance, die ihm Heinz Schambach gab, nutzte. Da aber Matthias Schweinsberger dank seiner 553 Kegel Gerhard Hahn (530) auf Abstand hielt, reichte es doch noch zum knappen Sieg. *cl*

Duelle: Hoffmann – Henke 1:3 (522:559); Muth – Mangold 3:1 (554:492); Schweinsberger – Hahn 4:0 (553:530); Schambach – Guldenschuh/Strauch 1:3 (475:519)

Der KSC 08 Ilmenau musste dagegen bei der 2:4 (2123:2175)-Heimniederlage gegen Carl Zeiss Jena

schmerzlich erfahren, dass es in der Verbandsliga nicht reicht, wenn alle über 500 Kegel treffen. Die Gäste machten es nämlich ebenso gut und noch einen Tick besser. Gerstenberger kegelte nach hoch gewonnenem 1. Satz die nächsten beiden Sätze unterirdisch (16 Fehlwürfe!), sodass schon -57 Kegel zu verzeichnen waren. Schenke kegelte hervorragend, konnte aber neben dem Duellsieg den Kegelrückstand nicht ganz egalieren. Grampp kegelte zu brav, um eine Chance zu haben. Gora begann hervorragend (305 nach zwei Sätzen), konnte das Niveau aber nicht mehr ganz halten, schaffte trotzdem Tagesbestleistung, holte aber den Kegelrückstand nicht mehr auf.

Duelle: Gerstenberger – Oestreicher 1:3 (501:558), Schenke – Bocklisch 3:1 (550:521), Grampp – Guse 0:4 (506:560), Gora – Heyer 2:2 (566:536)

Landesliga Senioren, Staffel 2

Schöndorfer SV 1949 Weimar – KSC 08 Ilmenau II 3,5:2,5 (2013:1929) – Ein sehr schlechtes Einzelergebnis kostete dem KSC einen Auswärtssieg. Zunächst kegelten Hartung und Schmidt zwar nicht gut, aber ausreichend, um Ilmenau mit 3,5:0,5 bei +10 in Führung zu bringen. Kampe holte einen weiteren Matchpunkt. Aber leider hatte Buer große Probleme mit der Bahn und verlor neben seinem Match auch noch 102 Kegel, was Ilmenau II die knappe (nach Punkten) Niederlage bescherte. *rs*

Duelle: Schäller/Bein – Hartung 2:2 (484:494), Rottländer – Schmidt 0,5:0,5 (489:489), Liske – Kampe 1:3 (503:511), Serafin – Buer 4:1 (537:435)

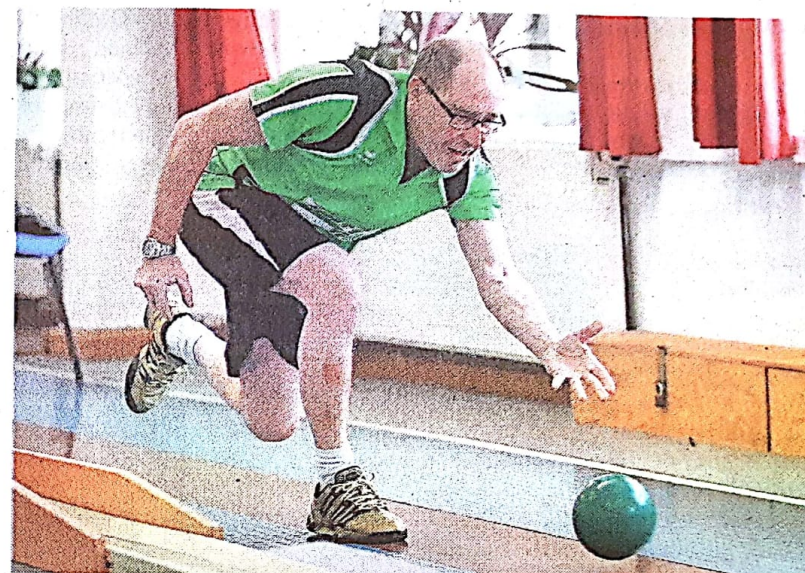
Zwei sehr wichtige Heimsiege

Ilmenau/Gräfinau-Angstedt – Zwei sehr wichtige Heimsiege gelangen den Keglern von Ilmenau und Gräfinau-Angstedt in der Staffel 2 der Männer-Landesliga (120 Wurf).

Der KSC 08 Ilmenau eroberte mit einem 6:2 (3259:3159) gegen den direkten Rivalen SV Mihla II den zweiten Tabellenplatz zurück. Höland hatte sein Duell, mit Ausnahme des 3. Satzes, klar im Griff und kegelte Tagesbestleistung gegen seinen Gegner, der wiederum Mannschaftsbestleistung erzielte. Hildenbrand gewann die ersten drei Sätze sicher und so auch sein Match. Gäbler schwächelte nur im 1. Satz und gewann den dritten Punkt für Ilmenau. Siegfried begann hervorragend, schwächelte aber im 2. Satz stark, sodass er dann auch sein Match hergab. Schmidt fehlten im 2. Satz sieben Kegel, um ein 4:0 zu schaffen, aber sein Sieg war nie in Gefahr. Meinhardt traf nach dem Gewinn des 1. Satzes danach immer ein paar Kegel zu wenig für weitere Satzgewinne. Da er aber insgesamt nur 4 Kegel weniger traf als sein Gegner, war dies nicht weiter problematisch für den Ilmenauer Sieg. *rs*

Duelle: Höland – Schröder 3:1 (567:552), Hildenbrand – Leinhos 3:1 (540:494), Siegfried – H. Mäurer 1:3 (519:543), Gäbler – Gläßner 3:1 (532:498), Meinhardt – D. Mäurer 1:3 (540:544), Schmidt – O. Mäurer 3:1 (561:528)

Auch die Männer des KSV 90 Gräfinau-Angstedt können noch zu Hause Punkte holen – konkret ein 6:2 (3114:3078) über den SV 1970 Meiningen. Es war diesmal sogar ein einigermaßen sicheren Erfolg. Zugute



Tagesbestwert beim Verfolgerduell: Auch dank der 567 Kegel (bei 3:1 Sätzen) von Thomas Höland gewinnt der KSC 08 Ilmenau sein Heimspiel. *Foto: Heckel*

kam den Gastgebern, dass sie gleich zu Beginn die sich bietenden Chancen nutzten. Besonders Rolf Möller holte bei seinem 4:0 auch viel Kegelvorsprung heraus (531:472). Christoph Rohr hatte nach drei Bahnen schon den Punkt sicher, sodass der Kegel-Gleichstand von 501:501 nicht weiter ins Gewicht fiel. Gleich den nächsten Schlag verpasste Michael Krauß mit 508:482 den Meiningen Gästen und da machte dann auch die Niederlage von Kevin Böhm (525:550) nicht viel aus.

Das war schon mal eine komplett andere Ausgangslage für den Schlussdurchgang als bei den letzten Spielta-

gen und diesmal sollte es auch positiv enden: Meiningen legte mit Apel (547) und Wagner (526) zwar nochmal gute Ergebnisse vor. Dass daher nur Peter Crämer (529) ein knapper Duellsieg gelang ist nachvollziehbar, aber die Niederlage von Olaf Strauch (520:547) fiel nicht mehr so krass aus, dass der Sieg noch hätte in Gefahr geraten können.

Dies brachte die Gräfinauer zwar noch nicht aus der Abstiegszone heraus, aber der Abstand nach oben wurde deutlich verkürzt. *cl*

Duelle: Möller – Braun 4:0 (531:472); Rohr – Kiel 3:1 (501:501); Krauß – Kallenbach 3:1 (508:482); Böhm – Possner 1:3 (525:550); Strauch – Apel 1:3 (520:547); P. Crämer – Wagner 3:1 (529:526)